



Das Leitbild und Bildungskonzept der Nordschule Neureut in der Ganztageschule

Das Leitbild und Bildungskonzept der Schule verfolgt die Weiterentwicklung der Grundschule zur Ganztagesgrundschule ab dem Schuljahr 2014/15. Die Entwicklung zu einer Schule, an der ALLE Kinder ihren Platz finden sollen, ein Lernort, ein Lebensort, ein Beziehungsort mit individuellen Förderungen, das Talent des Einzelnen soll im Fokus stehen, wir wollen herausfordern, aber auch fördern, auf Bestehendem aufbauen!

Die vier Leitgedanken aus dem Leitbild der Nordschule:

- Wir legen Wert auf ein lernförderliches und vertrauensvolles Schulklima
- Wir legen Wert auf guten Unterricht
- Wir legen Wert auf die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung
- Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Diese Leitgedanken der Schule erhalten nun durch die Bildungspartnerschaft mit dem Stadtjugendausschuss e.V. eine wertvolle Ergänzung, eine gemeinsame Weiterentwicklung des Schulcurriculums ist derzeit in Arbeit. Schule und außerschulischer Partner verzahnen ihre Angebote, eine Bildungskultur der Ganztageschule soll entstehen.

Besonders wichtig erscheint uns, dass Kinder einen Ort haben, an dem sie ihre Persönlichkeit entwickeln können. Hierzu arbeiten alle am Schulleben Beteiligten eng zum Wohle des Kindes zusammen, Eltern, Schule, Schulsozialarbeiterin und weitere außerschulische Partner.

Die Einführung einer Ganztageschule bietet Raum und mehr an Lernzeit, das Kind zu fördern, indem individuelle Lernzeiten ausgebaut werden und entspannende Aktivitäten sich abwechselnd bedingen.

Die Rhythmisierung des Lernens und Lebens ist das zentrale Thema einer Ganztageschule, sie bietet vielfältige Möglichkeiten, schulisches Leben und Lernen neu zu organisieren. Der zuweilen doch komprimierte Schulvormittag mit seiner engen Taktung im schlimmsten Falle auf jeweils 45 Minuten beschränkt, kann entzerrt werden, Lernen findet in einem größeren rhythmisierten Zeitfenster statt. Lernphasen werden immer wieder durchbrochen durch z.B. Bewegungsphasen, denn Bewegung fördert, wissenschaftlich festgestellt, die Merkfähigkeit der Kinder. Freiräume können für individuelle Lernzeiten des Kindes eingesetzt werden. Diese Fördermöglichkeiten sind gelebte Chancengleichheit.



Eng verbunden ist das Arbeiten in Projekten, die Hinführung zur Wochenplanarbeit. Langfristiges Ziel soll sein, Lernen mit Kompetenzrastern zu dokumentieren und ein Lerntagebuch einzuführen. Das selbstverantwortliche Lernen soll Prinzip des Unterrichtens sein, die Lehrerrolle erhält einen neuen Akzent, die Lehrerin ist Begleiterin des Kindes, in der Regel entfallen Hausaufgaben. Wichtig ist uns, einen engen Kontakt zu den Eltern zu pflegen, damit Sie umfassend über die schulischen Tage des Kindes informiert sind.

Sicherlich trägt die Ganztageschule dazu bei, dass das Verhältnis Eltern-Kind entspannter und stressfreier werden kann.

Gestaltungselemente

Ein schlüssiges Konzept einer Ganztagesgrundschule kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten, sowohl Lehrkräfte als auch außerschulisches Personal, sich in die konzeptionelle Umsetzung der Ganztageschule einbringen. Ein tragfähiges Ganztageskonzept kann nur in einer Bildungspartnerschaft gelingen; die NordSchule Neureut und der Stadtjugendausschuss e.V. sind diese Partnerschaft eingegangen. Durch die Mitarbeit Ehrenamtlicher, z.B. Jugendbegleiter, Lesepaten usw., wird eine große Vielfalt an Angeboten sichergestellt, ebenso durch die Zusammenarbeit mit vielen Institutionen, die musisch-ästhetische, sportlich-bewegte und sprachlich-kulturelle Angebote durchführen.

Die Kombination aus Unterricht und den sogenannten „außerschulischen“ Angeboten ergänzen und vertiefen das Lernen. Die Planung erfolgt in Kooperation mit allen Beteiligten; das Schulcurriculum wird durch die Kompetenzen der Erzieherinnen ergänzt. Teambildung ist unablässig mit schulischen und außerschulischen Kräften.

Eine sinnvolle Rhythmisierung von Vor- und Nachmittag ist ein wichtiges Gestaltungselement. Vor- und Nachmittag werden inhaltlich so verknüpft, dass Lernen und Entspannung über den ganzen Tag verteilt wird. Durch das mehr an Lernzeit gelingt es den Schüler/innen, sich intensiv mit dem Lernstoff zu beschäftigen. In den Pausen zwischen den Unterrichtsbändern können die Kinder sich bewegen und entspannen.

Tagesablauf in der Ganztagesklasse

Rhythmisierter Unterricht in der Ganztagesklasse



Unterricht in der Ganztagesklasse mit Fr. Fuß

Für Ganztagesgesschulkinder wird durch den erweiterten Schultag auf mindestens 8 Zeitstunden der Lernraum auch zum Lebensraum. Der Tagesablauf ist so strukturiert, dass Anspannung und Entspannung sich abwechseln, 2 Bewegungspausen am Vormittag sind eingebettet in zweistündigen Unterrichtsblöcken.

7.30 Uhr – 7.40 Uhr	Ankommen
7.45 Uhr – 9.20 Uhr	1. Unterrichtsblock
9.20 Uhr – 9.40 Uhr	Bewegungspause
9.45 Uhr – 11.15 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.25 Uhr – 11.40 Uhr	Bewegungspause
11.35 Uhr – 12.20 Uhr	Unterricht
12.30 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagessen und Spielpause
14.00 Uhr – 16.00 Uhr	Unterricht/Lernzeit und gebundene Freizeit (Abholung ab 15.30 Uhr)
16.00 Uhr – 17.30 Uhr	Betreuung durch stja buchbar

Das Mittagessen wird über einen Caterer geliefert, der schon seit vier Jahren die Nordschule an der Außenstelle belieferte.

Unser außerschulischer Träger, der Stadtjugendausschuss e.V., stellt das Personal für die Essensausgabe, Mittagessen und Freizeit. Ab 12.00 Uhr ist eine Erzieherin im Hause, die die Kinder zum Mittagessen verantwortlich übernimmt, Jugendbegleiterinnen sind ebenfalls ab 12.15 Uhr im Hause. Es soll Essenskultur und Essenserziehung stattfinden. Das gemeinsame Tischdecken, Essen, Abräumen der Teller ist ein Element der sozialen verantwortlichen Erziehung. Es soll ein Ernährungsbewusstsein angebahnt und

			<p>NORDSCHULE Neureut GWRS Friedhofstr. 1 76149 Karlsruhe Tel.: 07 21 - 70 96 95 Fax: 07 21 - 78 25 84 www.nordschule-neureut.de</p>
---	---	---	--

verfestigt werden. Wenn es die schulischen Personalressourcen zulassen, kann auch eine Lehrkraft beim Mittagessen teilnehmen. Das stärkt das WIR-Gefühl.

Es schließt sich eine Pause von ca. 50 Minuten an, die hauptsächlich durch sportliche Aktivitäten und freies Spiel gekennzeichnet ist.

Die Turnhalle der TG-Neureut ist für uns immer bis ca. 14.00 Uhr nutzbar und an drei Tagen die Woche bis 15.30 Uhr. Bei schönem Wetter stehen die Schulhöfe zur Verfügung. Leider ist die Turnhalle im Januar 2015 abgebrannt und soll bis 2017 wieder aufgebaut sein. Das Gemeindehaus bietet uns hierfür Ersatz.

Nachmittag und gebundene Freizeit



Um 14.00 Uhr liegen nun wieder Unterrichtsangebote. Je nach Stundenplan werden Lernübungen, unterrichtsergänzende Übungen oder gebundene Freizeit stattfinden. Erzieherin, Jugendbegleiter und /oder weitere außerschulische Partner ergänzen das nachmittägliche Angebot. Projekte oder Unterrichtsgänge im Klassenverband runden einen Nachmittag ab. Der schulische Nachmittag endet um 15.30 Uhr.

Zwischen 15.30 Uhr und 16.00 Uhr können die Kinder abgeholt werden.

Von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr beginnt das buchbare kostenpflichtige Zusatzmodul des Stadtjugendausschusses. Am Freitag endet die Schule mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr. Die Kinder können aber bis 16.00 Uhr weiter kostenlos an der Schule mit der Erzieherin bleiben. Kostenpflichtig wird es wieder im Zeitfenster von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr als Zusatzmodul.

Viele Kooperationspartner bereichern unser Angebot für die Kinder am Nachmittag. Die Kinder können aus verschiedenen sportlichen und musischen Arbeitsgemeinschaften wählen, die von Lehrkräften oder z.B. Neureuter Vereinen angeboten wird.

Unser AG-Tag ist derzeit mittwochs. Hier kooperieren wir mit der Jugendmusikschule, dem Schachclub Neureut, der Turngemeinde Neureut, dem Budo-Club, der Tennisabteilung des TuS Neureut und dem CVJM (zu Zeit in Planung) freitags findet Hip-Hop statt.



Die Zusammenarbeit ALLER im Ganztag

Ein schlüssiges Konzept kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten sowohl Lehrkräfte, Erzieherin und Mittagspersonal sich in die konzeptionelle Umsetzung der Ganztageschule einbringen. Eine Vielfalt von Angeboten und der Umgang mit verschiedenen Menschen im Ganztagesbetrieb bereichert das Aufwachen des einzelnen Kindes.

			<p>NORDSCHULE Neureut GWRS Friedhofstr. 1 76149 Karlsruhe Tel.: 07 21 - 70 96 95 Fax: 07 21 - 78 25 84 www.nordschule-neureut.de</p>
---	---	---	---

Klassenteamsitzungen finden regelmäßig statt. Hierzu gehören die Erzieherinnen und die Klassen-Lehrerin der der Klasse.

Inhalte sind:

- ❖ Erziehungsgrundlagen und Fallbesprechungen
- ❖ Elternabende
- ❖ Kooperation mit Unterstützungssystemen wie Schulsozialarbeit, psychologische Beratungsstelle...
- ❖ Sachthemen und Projekte
- ❖ Lerngänge und Ausflüge
- ❖ Feste
- ❖ Terminabsprachen

Ganztagesgrundschulsitzungen finden alle sechs bis acht Wochen statt. Hierzu gehören alle in der Klasse arbeitenden Lehrerinnen, die Erzieherin und die Schulleitung.

Inhalte sind:

- ❖ Grundlegende Ziele
- ❖ Konzeptionsarbeit zur Ganztagesesschule
- ❖ Fächer- und klassenübergreifende Projekte
- ❖ Umsetzung der Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz
- ❖ Vorbereitung von Themen für die Konferenzen

			<p>NORDSCHULE Neureut GWRS Friedhofstr. 1 76149 Karlsruhe Tel.: 07 21 - 70 96 95 Fax: 07 21 - 78 25 84 www.nordschule-neureut.de</p>
---	---	---	--

Elternarbeit

Grundlage aller Elternarbeit sind das Schulgesetz und die Schulbesuchsverordnung. Diese enthalten z.B.

- ❖ Das Sorgetragen für das pünktliche Erscheinen zum Unterricht, wie auch die Anwesenheitspflicht
- ❖ Einen regelmäßigen Austausch zwischen Elternhaus und Schule
- ❖ Elternabende im Schuljahr

Darüber hinaus legen wir Wert auf:

- ❖ Einen regelmäßigen Informationsfluss und schriftlichen Austausch zwischen Elternhaus und Schule
- ❖ Regelmäßige Elterngespräche

Wir wollen ein offenes und wertschätzendes Miteinander zum Wohle des Kindes pflegen, Transparenz erscheint uns unabdinglich.

Wir freuen uns über die aktive Beteiligung der Eltern am Schulleben.

Stand Februar 2016